





## Was muss ich bei der "partiellen Lackung" beachten?

Die Fläche für die Lackung muss in Ihrem Bearbeitungsprogramm, z.B. Adobe InDesign oder Adobe Illustrator wie folgt angelegt werden:

Die Objekte die mit Lack versehen werden sollen, müssen in der Farbe "Klar" eingefärbt werden und auf eine extra Ebene gelegt werden.

Farbbezeichnung: Klar (Volltonfarbe), Farbwerte (C:0, M:100, Y:0, K:0)

Das Ganze muss dann unter "Attribute" auf "Fläche überdrucken" eingestellt werden.

## 5 TIPPS ZUR FEHLERFREIEN GESTALTUNG IHRER DRUCKDATEN

	Earhmodus	Dar Farhmadus Ihrar Druckdatan muss CMVK sain, da sanst nach dam Druckvorgang ain
•	Allgement	tenformats angelegt werden, da produktionstechnisch kleinere Toleranzen beim Schneiden Ihres Druckproduktes auftreten können.
- 1	Aligemein	Hintergrundbilder, Farben, Verlaufe und Grafiken sollten unbedingt bis an den Rand des Da-

Farbmodus	Der Farbmodus Ihrer Druckdaten muss CMYK sein, da sonst nach dem Druckvorgang ein (leicht) veränderter, optischer Gesamteindruck entstehen kann. (Daten im RGB-Farbmodus werden automatisch durch uns nach CMYK konvertiert.)

Auflösung	Die Auflösung von Bildgrafiken sollte mindestens 300 dpi betragen. Achten Sie darauf, dass
	Sie für Ihre Druckvorlagen immer hochauflösende Bilder verwenden, da Ihr Druckprodukt
	andernfalls (leicht) pixelig wirken kann.

Dateiformat	Speichern Sie Ihr Dokument im PDF-Format ab. Achten Sie darauf, Schriften einzubetten und
	(soweit als möglich) Transparenzen zu reduzieren.

Seiten	Senden Sie mehrseitige Dokumente chronologisch in korrekter Reihenfolge als eine einzige PDF-Datei oder benennen Sie Einzeldokumente entsprechend mit fortlaufenden Seitennum-
	mern.